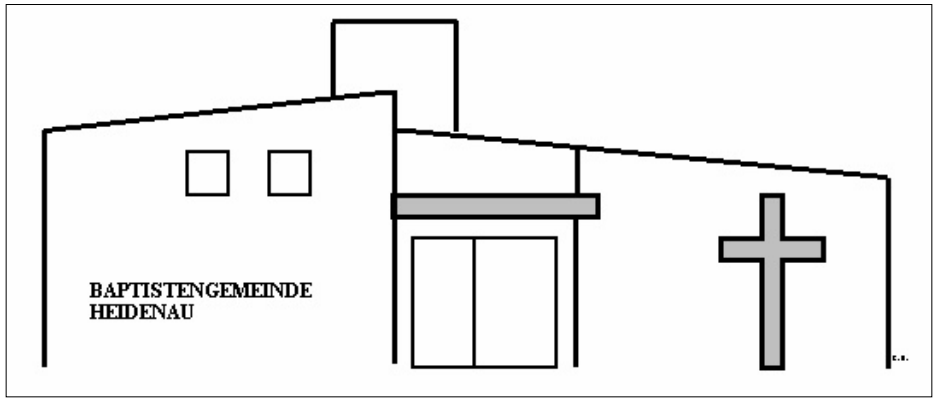
GEBURTSTAGSWÜNSCHE

für unsere Jubilare im Mai

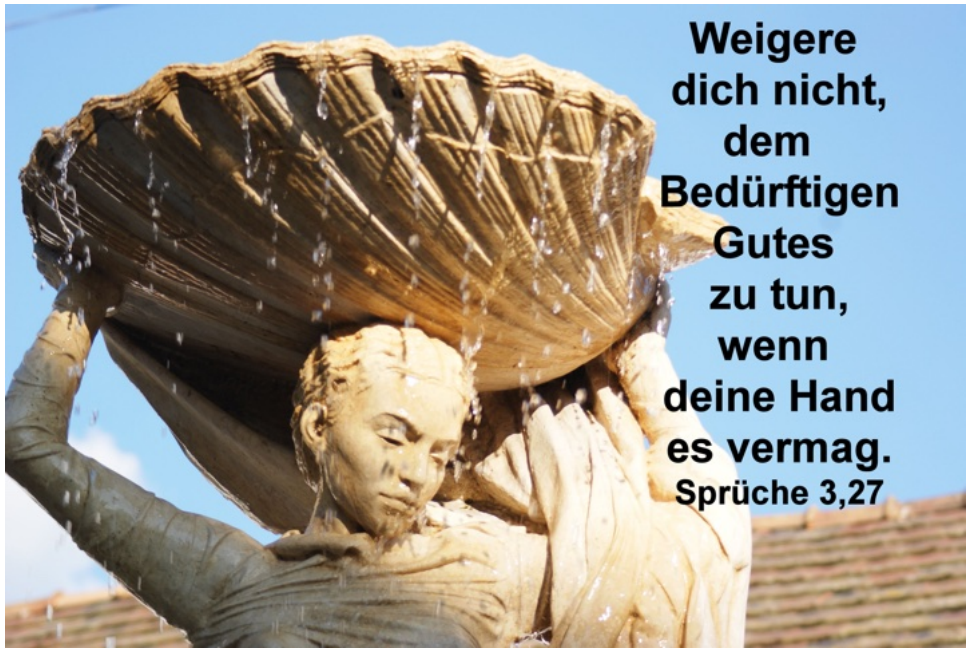
Wir gratulieren mit einem Wort aus Römer 15, 13

Der Gott der Hoffnung erfülle euch
mit aller Freude und Frieden im Glauben,
dass ich immer reicher werdet an Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.



Gemeindeblatt

Mai 2023



„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ (Spr. 3,27)

Der Monatsspruch enthält eine Mahnung, die es in die biblische Sammlung der Sprüche, also der Lebensweisheiten Israels geschafft hat. Eine Ermahnung zur Gebefreudigkeit, die im folgenden Vers noch um die Aufforderung erweitert wird, diejenigen, die um Hilfe bitten, nicht auf den nächsten Tag zu vertrösten, wenn eine direkte Unterstützung möglich ist.

Natürlich hat dieser Bibelvers die harte antike Lebenswirklichkeit vor Augen. Wer seinen Lebensunterhalt nicht durch Arbeit verdienen konnte, der war auf mildtätige Hilfe angewiesen. Es gab weder eine Renten- noch eine Kranken- noch eine Arbeitslosenversicherung. Allenfalls die eigene Familie war zu Unterstützung verpflichtet, aber wenn auch die ausfiel, dann war das Betteln die einzige Möglichkeit zum Überleben.

Aus diesem Grund sind im Alten Testament die Witwen und Waisen sowie die Fremden, die keine Familien haben, die typischen Vertreter der Armut. Der Gott Israels aber erweist sich immer wieder als der Vater und Anwalt dieser Witwen und Waisen (z.B. Psalm 68,6) und als Beschützer der Fremden (z.B. Lev 19,33f). Er hat es seinem Volk zur Aufgabe gemacht, die Rechte der Ärmsten in der Gesellschaft zu schützen und sie mit dem zu versorgen, was sie zum Leben brauchen. Und daher waren Hartherzigkeit und die Weigerung zu helfen ein Widerspruch zu jeder echten Frömmigkeit.

Heute haben alle von Armut betroffenen Gruppen im Sozialstaat einen Rechtsanspruch auf elementare Versorgung durch die Gemeinschaft der Steuerzahler. Und manche leiten daraus ab, sie hätten durch ihre Sozialversicherungsbeiträge und Steuerzahlungen ihre Pflicht zur Hilfe bereits erfüllt. Der Monatsspruch aber fragt nicht danach, wieviel schon gegeben wurde, sondern danach, was die Hand noch vermag. Wieviel ist noch im Portemonnaie? Welche Kraft ist noch da? Wieviel Zeit ist noch frei? Welche Kompetenzen habe ich? Das ist entscheidend.

Wie damals kann auch heute die Gemeinschaft nicht alle Lebensrisiken abdecken. Alleinerziehende mit Kindern sind z.B. in Deutschland die am stärksten von Armut betroffene Gruppe und das wirkt sich auf die Zukunfts- und Gesundheitschancen dieser Kinder extrem negativ aus. Welche finanzielle Unterstützung können wir ermöglichen, welche Zeit ihnen widmen, um sie zu entlasten?

GEMEINDEJUGENDWERK

Liebe Geschwister und Freunde,

bei uns sind die Vorbereitungen für die Freizeiten bereits in vollem Gange. Das 2. Ankerplatzwochenende wurde Anfang März in der EFG Oelsnitz verbracht und schon fleißig als Vorbereitung für die bevorstehenden Freizeiten und Aktionen genutzt. Geplant sind in diesem Jahr wieder unsere Klassiker: Die Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer in den Niederlanden und die Abenteuerfreizeit in Ammelsdorf. Hier gibt es auch noch freie Plätze, also meldet eure Gemeindekinder noch schnell an! 😊 Außerdem werden im Sommer auch das Abenteuercamp in Sayda und das Abenteuer-Teencamp in Hormersdorf stattfinden (ehemals Indianerfreizeiten). Hierfür werden noch **dringend Mitarbeiter** gesucht, vor allem **Küchenmitarbeiter** für die Woche in Sayda. Wenn ihr Lust habt, im Sommer eine spannende Woche mit motivierten Kids und Mitarbeitern zu verbringen und eine gute & gesegnete Zeit zu erleben, dann meldet euch gern im GJW-Büro.

Im Juni findet für alle interessierten Personen auch wieder eine **Austauschrunde** für Kinder-, Teeniekreis- und Jungscharmitarbeiter statt, Infos dazu findet ihr auf unserer Website (www.gjw-sachsen.de)

Euer GJW-Team

Termine:

- 06.05.2023: Schulung: Auf dem Weg zur Sicheren Gemeinde
- 12.-14.05.2023: Teen:Time in Pockau
- 17.-21.05.2023: Teeniefreizeit „Come together“
- 09.-11.06.2023: 3. Ankerplatz-Wochenende in Zwickau
- 20.06.2023: Austauschrunde für Kindermitarbeiter
- 09.-16.07.2023: Segelfreizeit
- 09.-15.07.2023: Abenteuerfreizeit in Ammelsdorf
- 15.-22.07.2023: Abenteuer-Camp in Sayda
- 05.-12.08.2023: Abenteuer-Teencamp in Hormersdorf

Mai 2023

Datum		Zeit	Veranstaltung
17	Mi	15:00	Seniorenhauskreis
18	**Do**	**14:00**	**Gottesdienst im Waldstadion Oelsa Predigt Benjamin Klammt**
19	Fr		
20	Sa		
21	**So**	**10:00**	**Bundesgottesdienst – Livestream aus Kassel**
22	Mo	14:00	Rhythmische Gymnastik
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	**So**	**09:30**	**Gottesdienst – Predigt: Svetlana Tonner**
29	**Mo**		
30	Di		
31	Mi	15:00	Seniorenhauskreis

Welche Konzepte wechselseitiger Unterstützung können wir entwickeln und welchen politischen Druck aufbauen, damit sie mehr Rechte und eine bessere Versorgung erhalten?
Oder wir nehmen die Not der Geflüchteten, die Überforderung junger Familien, die fehlende therapeutische Versorgung psychisch Erkrankter, die Opfer von sexualisierter Gewalt oder die alleingelassenen Alten. Die Not der Einzelnen kann auch in einer reichen Gesellschaft groß sein, und dann braucht es diejenigen, die sich mit dem, was sie haben, dem, was sie wissen, oder dem, was sie organisieren können, aktiv werden.
Niemand kann alle Nöte dieser Welt beheben. Aber wenn alle Bürgerinnen und Bürger an den Stellen, an denen ihnen ein konkreter Hilfebedarf persönlich im Leben begegnet, ihre Hände nicht verschließen, dann wird diese Welt eine bessere Welt sein. Wenn wir an der einen Stelle, an der wir besonders kompetent sind, an der einen Stelle, an der unsere Hand etwas vermag, uns einsetzen, dann handeln wir im Sinne des Gottes, der uns unser Geld, unsere Zeit, unsere Kraft, unser Einfühlungsvermögen und unser Wissen vor allem deshalb gegeben hat, damit wir damit Gutes für die Bedürftigen bewirken können.
Prof. Dr. Ralf Dziewas
(Professor für Diakoniewissenschaft und Sozialtheologie an der Theologischen Hochschule Elstal)

„Denn die Vollkommenheit besteht nicht in schönen Gefühlen, sondern darin, mehr zu lieben und in Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit zu handeln.“

Teresa von Avila

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG
Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau

IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00

BIC: GENODE51BH2

Liebe Geschwister und Freunde
in unserem Landesverband!

Während ich diese Zeilen schreibe, sind wir vom Landesverbandsrat in Thalheim wieder zu Hause und in einer Woche feiern wir Ostern, die Auferstehung unseres Herrn. Ich bin Gott dankbar, dass wir bei dieser Ratstagung viele Impulse vom BEFG-Regionalreferenten Ost, Benno Braatz, zum Thema Wiederbelebung bekommen haben. Leider ist es tatsächlich so, dass das Thema „Lebendige Gemeinde“ oft nur ein frommer Wunsch bleibt, der fern von der Realität ist. Die Baptisten schrumpfen in unserem Land, und außer dem Altersdurchschnitt wächst bei uns oft nichts. Unser Gott hat aber keinen Gefallen daran, wenn Gemeinden sterben. Jesus ist der Herr des Lebens. Er, der am dritten Tag von seinem Tod auferstanden ist, kann auch unsere Gemeinden erwecken, attraktiv und lebendig machen. Unsere Aufgabe ist, dass wir Jesus in die Mitte stellen und seine Stimme hören; dass wir darauf achten, was er den Gemeinden sagt.
Einst hat Jesus in den Sendschreiben der Offenbarung sein Lob und seinen Tadel formuliert, was diese Gemeinden richtig bzw. falsch gemacht haben. Wie würde Jesus über unsere heutigen Gemeinden hier in Sachsen sprechen? In welchen Bereichen würde er uns ermutigen und was würde er bei uns kritisch sehen? Wo haben wir vielleicht das Evangelium verdunkelt und in welchem Maß findet man bei uns die Liebe Christi? Wir brauchen auch eine geistliche Auferstehung, damit wir an unserem Ort unsere Berufung als Licht und Salz erfüllen können.
Wir wollen ein lebendiger Landesverband sein, mit lebendigen Gemeinden und Menschen mit lebendigem Glauben.
Bitte betet dafür, dass Gott uns konkret zeigt, wo er uns verändern will.
Gott freut sich, wenn er unser Leben erneuern kann.

Im Namen der Landesverbandsleitung grüßt Euch alle ganz herzlich

Euer Dániel Papp.

Termine zum Vormerken:

21.05. Bundesgottesdienst (Livestream)
26.05. LV - Stammtisch - online

Mai 2023

Datum		Zeit	Veranstaltung
01	**Mo**		
02	Di		
03	Mi		
04	Do		
05	Fr		
06	Sa	15:00	Treffen mit Geflüchteten aus der Ukraine
07	**So**	**09:30**	**Gottesdienst mit Abendmahl – Predigt: Thomas Nicko**
08	Mo	14:00	Rhythmische Gymnastik
09	Di		
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	**So**	**09:30**	**Gottesdienst – Predigt Andreas Kuhnert**
15	Mo	14:00	Rhythmische Gymnastik
16	Di		

Pastor: H.-J. Schlag, Tel.: 03529/5290219 (d); 03529/598992 (p)
Gemeindeleiter: Thomas Nicko, Tel.: 0176/72958431
Kontakt: kontakt@baptisten-heidenau.de / www.baptisten-heidenau.de